

# THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 [www.thebereancall.org](http://www.thebereancall.org)

August 2022

## ISRAEL UND DER PROPHETISCHE BEWEIS - TEIL 1

Dave Hunt

*Ursprünglich im Juni 2009 veröffentlicht.*

*„Und ich werde die Gefangenschaft meines Volkes Israel wenden; und sie werden die verwüsteten Städte aufbauen und bewohnen, und Weinberge pflanzen und deren Wein trinken, und deren Gärten anlegen und deren Frucht essen. Und ich werde sie in ihrem Lande pflanzen; und sie sollen nicht mehr herausgerissen werden aus ihrem Lande, das ich ihnen gegeben habe, spricht Jehova, dein Gott.“  
Amos 9,14-15*

Vor etwa 250 Jahren hegte der schwedische König beunruhigende Zweifel, ob die Bibel wirklich in jedem Wort wahr sei. Er bat Graf von Zinzendorf, den Bischof der mährischen Kirche, ihm den Beweis zu liefern, dass die Bibel wirklich von Gott inspiriert sei. Der König hatte sich 10 Stunden Zeit genommen, um zu hören, was er zu sagen hätte. Zur Überraschung seiner Majestät teilte Zinzendorf ihm mit, dass die vorgesehene Zeit viel zu lang sei. Er brauche nur ein Wort zu sagen. Erstaunt fragte der König, was das sein könnte. Der Graf antwortete: „Juden.“

Heute würden wir ein weiteres Wort hinzufügen: „Israel“. Zu Zinzendorfs Zeiten existierte diese winzige und bedrängte Nation, die am 14. Mai 1948 geboren wurde, nur in den Herzen der Zionisten, die nie aufgegeben hatten, auf die Erfüllung der feierlichen Versprechen des „Gottes Israels“ zu warten. Das Fortbestehen Israels heute, umgeben von mehr als einer Milliarde Moslems, die geschworen haben, es zu vernichten, und die ständig Pläne

schmieden und es wiederholt angreifen, um dies zu erreichen, ist eines der erstaunlichsten Wunder der modernen Zeit.

Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs hat das jüdische Volk mit einer Leuchtkraft gesegnet, die im Allgemeinen weit über die Norm hinausgeht.

In der jüdischen Bevölkerung von 14 Millionen (ein Hundertstel der arabischen Welt) gibt es 165 Nobelpreisträger: 51 für Medizin, 45 für Physik, 27 für Chemie, 22 für Wirtschaft, 11 für Literatur und 9 für Frieden. Das ist erstaunlich!

Zur Untermauerung der erstaunlichen Tatsachen, die Israel umgeben, gibt es buchstäblich Dutzende von biblischen Prophezeiungen, die den plötzlichen Aufstieg Israels zur führenden Militärmacht der Welt, die ständigen Angriffe muslimischer Nationen auf Israel und die Furcht vor Israel, die die feindseligen arabischen Nachbarn heute beherrscht, voraussagen. Ja, sie sollten Israel sehr wohl fürchten. Israel könnte sie sehr schnell auslöschen, wenn es das wollte. Stattdessen hat es nur allzu geduldig deren unverblühten Hass, Beleidigungen, wiederholte offene Drohungen mit der Vernichtung, anhaltende Raketen- und Terroranschläge und deren fieberhafte Bemühungen, die nuklearen Fähigkeiten zu entwickeln, um es zu zerstören, ertragen.

Israels Geduld endet, wenn die Bedrohung zu gefährlich wird. Wie im Falle Syriens könnte dies bald auch im Falle des Irans der Fall sein, der hofft, eines Tages einen Atomangriff auf Israel zu starten. Der Iran würde dann zum Helten der islamischen Welt werden. Sollte ein solcher Angriff möglich werden, wäre Israel gezwungen, die iranischen Nuklearanlagen präventiv zu zerstören, wie es dies nach dem

Versuch Syriens, nukleare Fähigkeiten zu entwickeln, getan hat.

Monatelang verfolgte Israel per Satellit, wie ein Schiff nach dem anderen aus Nordkorea in Syrien landete, und beobachtete die Lastwagenkonvois, die ihre Fracht an einem „geheimen“ Zielort in der Wüste entluden. Es beobachtete geduldig den Bau einer als „Zementwerk“ getarnten Nuklearanlage, die lächerlicherweise von den neuesten russischen Radar- und Boden-Luft-Raketen umgeben war. Die Beweise wurden Präsident George W. Bush gezeigt, einschließlich Fotos aus dem Inneren der Anlage und von Raketen und Radar, die den ungewöhnlichen „Zement“ schützten. [1] (Condoleezza Rice, deren „Ersatztheologie“ sie daran hindert, eine echte Freundin Israels zu sein, wurde nicht konsultiert. Das Außenministerium ist seit langem ein Feind Israels.)

Mit Bushs stillschweigender Zustimmung flogen israelische Flugzeuge hinein und zerstörten die Nuklearanlage zusammen mit dem neuesten russischen Schutz, der sie umgibt. Wie konnten die israelischen Flugzeuge diese hochentwickelten Verteidigungsanlagen durchdringen? Dieses Geheimnis teilen sie mit niemandem, schon gar nicht mit unseren „Freunden“ im Außenministerium.

Diese aktuellen Ereignisse wurden, wie so viele andere, in der Bibel vorhergesagt. Trotz ihrer Genauigkeit leugnen Kritiker ihre Relevanz. Einige behaupten, ehemalige Christen zu sein. Man kann sich nur fragen, was für „Christen“ sie waren, die die Bibel so wenig kennen, obwohl sie vorgeben, sie so gut zu kennen. Gary Lenaire zum Beispiel sagt, dass er „15 Jahre in der Kirche verbracht hat... neun zeitgenössische christliche Musikalben veröffentlicht hat, für sechs Gospel Music

Awards nominiert war... das Evangelium gepredigt hat... auf der ganzen Welt [und] als freiwilliger Kaplan für das Militärministerium gedient hat.“ [2] Er schreibt in *An Infidel Manifesto*:

Die biblische Prophezeiung ist vielleicht das mächtigste Werkzeug für religiöse Täuschung.... Schauen Sie sich so genannte Prophezeiungen in der Bibel an: Die Formulierungen sind so allgemein gehalten, dass man fast jedes Ereignis anhängen und sagen könnte: „Seht, das ist eine erfüllte Prophezeiung!“ Das ist genau der Grund, warum es heute Tausende von Menschen gibt, die behaupten, dass sich Prophezeiungen in unserer Generation erfüllen.... Die meisten der so genannten Prophezeiungen waren von vornherein nicht als Prophezeiungen gedacht... die Worte sind so allgemein gehalten, dass sie fast alles bedeuten können. Werfen Sie einen Blick auf die Prophezeiungen, ohne das Dogma Ihres örtlichen Predigers. [3]

Das ist so erbärmlich, dass es schon peinlich ist. Dieser „Experte für biblische Prophezeiungen“ bietet kaum mehr als unentschuld bare Ignoranz und Vorurteile. Er sagt, „alle so genannten Prophezeiungen“. Einige Prophezeiungen sind zwar schwer zu verstehen, aber es gibt *Hunderte*, die sich eindeutig buchstabengetreu erfüllt haben, und einige sind noch im Begriff, sich zu erfüllen.

„So allgemein, dass man daraus fast alles machen kann“? In der Tat sind sie so spezifisch, dass die Aussagen von Lenaire lächerlich wären, wenn sie nicht so viele Menschen dazu bringen würden, sich von Gott abzuwenden.

Hier ist eine von zahlreichen Prophezeiungen (um 600 v. Chr.), deren Spezifität nicht zu leugnen ist. „Darum siehe, Tage kommen, spricht Jehova, da nicht mehr gesagt werden wird: So wahr Jehova lebt, der die Kinder Israel aus dem Lande Ägypten heraufgeführt hat! sondern: So wahr Jehova lebt, der die Kinder Israel heraufgeführt hat aus dem Lande des Nordens und aus all den Ländern, wohin er sie vertrieben hatte...“ (Siehe Jeremia 16,14-15; 23,7-8).

Beachten Sie die detaillierten prophetischen Elemente. Da die Befreiung aus „Ägypten“, von der in 2 Mose die Rede

ist, das war, worauf die Juden jedes Jahr beim Passahfest als Erinnerung an Gottes Liebe und Macht zurückblickten, würde dieses Ereignis in ihrem Bewusstsein an Bedeutung verlieren und durch etwas Jüngerer ersetzt werden. Die Prophezeiung hat zwei unterschiedliche Teile: 1) eine Bestätigung vieler früherer Prophezeiungen, dass die Juden in „alle Nationen“ (Lukas 21,24) gefangen geführt werden würden, und 2) dass ihre letztendliche Befreiung und Rückkehr nach Israel die Erinnerung an die Befreiung aus Ägypten fast in den Hintergrund drängen würde. Und so ist es geschehen.

Der große Beweis, den die Bibel immer wieder für ihre Wahrhaftigkeit liefert, ist die Tatsache, dass Gott durch seine Propheten Jahrhunderte und sogar Tausende von Jahren im Voraus sagt, was geschehen wird. Es ist unbestreitbar, dass die Hunderte von Prophezeiungen der Bibel sehr detailliert und genau sind. Dennoch erklärte Lenaire in typisch atheistischer Manier, dass die meisten Prophezeiungen so allgemein seien, dass man sie für fast alles halten könne. Dem ist nicht so!

Lenaire versucht entweder absichtlich, seine Leser in die Irre zu führen, oder er legt eine abgrundtiefe Unwissenheit an den Tag. Die meisten Prophezeiungen sind in der Tat so konkret, dass niemand ihre Bedeutung bestreiten kann.

In Joel 3,2-3 (ca. 800 v. Chr.) erklärte Gott, dass der Tag kommen würde, an dem sich alle Nationen zusammentun würden, um das Land Israel aufzuteilen: „dann werde ich alle Nationen versammeln... und ich werde daselbst mit ihnen rechten über mein Volk und mein Erbteil Israel, welches sie unter die Nationen zerstreut haben und *mein Land haben sie geteilt*...“ (Betonung hinzugefügt).

Das ist bemerkenswert! Während seiner gesamten über 3.000-jährigen Geschichte war das Land Israel nie geteilt worden. Es wurde von verschiedenen Nationen erobert, aber selbst als die Türken es 400 Jahre lang als Teil ihres Osmanischen Reiches besaßen, haben sie das Land nicht geteilt. Ein Eroberer behält das Land, das er erobert hat, ganz für sich. Warum es aufteilen?

Diese Teilung Israels hat sich erst in unserer Zeit ereignet. Großbritannien, das von den alliierten Mächten, die es im Ersten Weltkrieg erobert hatten, mit „Palästina“ betraut worden war, hatte vom Völkerbund das Mandat erhalten, dafür zu sorgen, dass dieses Land als Zufluchtsort für die überall verstreuten Juden erhalten blieb.

Anstatt dieses Mandat zu erfüllen, überließ Großbritannien im Tausch gegen Öl den arabischen Muslimen etwa 75 Prozent des Landes. Im Jahr 1947 machten die Vereinten Nationen mit der Resolution 181 und in Erfüllung von Joel 3,2-3 diesen Vertrauensbruch offiziell. Israel erhielt schließlich nur 13 Prozent von dem, was ihm versprochen worden war. Dies ist nun Geschichte. Großbritannien und die UNO haben auf schändliche Weise Joel 3,2-3 erfüllt und das Land Gottes geteilt.

Der Gott Israels wusste, was geschehen würde, und hatte im Voraus gewarnt, dass er sich für diesen dreisten Raub an seinem Volk rächen würde. Nachdem es von muslimischen Nationen angegriffen worden war, die Allahs Edikt durch Mohammed folgten, dass alle Juden vernichtet werden müssten, eroberte Israel in Selbstverteidigung einen Teil dieses Landes zurück.

Christus selbst machte eine Reihe von Prophezeiungen vor seiner Kreuzigung, Auferstehung und Himmelfahrt. Wie viele andere hebräische Propheten sagte Christus die Zerstreuung der Juden über die ganze Erde und die kommende große Trübsal voraus (Lukas 21,24-26). In Lukas 21,24 findet sich auch eine bemerkenswerte und sehr konkrete Prophezeiung über Jerusalem selbst: Jesus erklärte: „und Jerusalem wird zertreten werden von den Nationen, bis die Zeiten der Nationen erfüllt sein werden.“

Wann hat diese „Zertretung“ Jerusalems durch die Nationen begonnen? In der Tat dauert es schon seit Jahrhunderten an, beginnend mit der Zerstörung Jerusalems durch Nebukadnezar (2 Könige 24,10-11), datiert auf 587-586 v. Chr. Diese Prophezeiung erzählt uns von dem, was Christus „die Zeiten der Nationen“ nannte. Wie so oft spielte auch hier die Existenz der Vereinten Nationen eine Schlüsselrolle. In

teilweiser Erfüllung der Prophezeiung Christi war ein wesentlicher Bestandteil der UN-Resolution 181 die Erklärung, dass Jerusalem ein *corpus separatum* sein würde, niemals Teil Israels und niemals unter der Kontrolle von Juden.

Bedenken Sie, wie spezifisch die folgende Aussage des Propheten Sacharja ist:

Siehe, ich mache Jerusalem zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum; und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung von Jerusalem. Und es wird geschehen an jenem Tage, da werde ich Jerusalem zu einem Laststein machen für alle Völker: alle, die ihn aufladen wollen, werden sich gewisslich daran verwunden. Und alle Nationen der Erde werden sich wider dasselbe versammeln. (Sacharja:12:2-3, Hervorhebung hinzugefügt).

Zwei Gruppen werden vom Propheten unterschieden: „alle Völker rund um Juda und Jerusalem“ und „alle Völker der Erde“. Diese Gruppen werden durch zwei separate Prophezeiungen identifiziert. Für die erste Gruppe wird Jerusalem „eine Taumelschale“ sein und für die zweite Gruppe „Laststein“. Die erste Gruppe wird außerdem als „in einer Belagerung“ gegen Juda und Jerusalem vereinigt, die zweite Gruppe als „versammelt“ gegen es bezeichnet.

Warum wird Israel eine „Taumelschale“ für seine Nachbarn sein? Wie wir soeben dargelegt haben, ist Israel die führende Militärmacht der Welt, und es könnte seine arabischen Nachbarn sehr schnell auslöschen, unterlässt es aber. Wie könnte man die Erfüllung dieser Prophezeiung ein „Laststein“ zu sein, besser zeigen als durch die Tatsache, dass von 1967-1989 von 865 Resolutionen im Sicherheitsrat und in der Generalversammlung der UNO 526 gegen Israel gerichtet waren.

Wie wir bereits erwähnt haben, war dies das erste Mal, dass Israel geteilt wurde. Jetzt sehen wir auch zum ersten Mal, dass alle Nationen, die es umgeben, in einem gemeinsamen Ziel vereint sind. Bislang waren diese Völker verfeindet. Was eint sie jetzt? Sie sind alle Muslime, und es ist der Islam (den es zur Zeit der Prophezeiung noch gar nicht gab), der sie in dem

gemeinsamen Wunsch vereint, Israel zu vernichten.

Damit sich alle Nationen gegen Israel versammeln können, müsste es eine Organisation „aller Nationen“ geben. Die Vereinten Nationen wurden 1945 ins Leben gerufen, gerade rechtzeitig, um diese Prophezeiung zu erfüllen.

Diese 2.500 Jahre alte Prophezeiung ist sowohl spezifisch in ihren Details als auch makellos in ihrer Genauigkeit.

Eine weitere erstaunliche Prophezeiung betrifft den Antisemitismus. Es gibt keine rationale Erklärung für diesen unerbittlichen Hass, der sich über mehrere tausend Jahre hinzieht. Was diese wahnsinnige Besessenheit antreibt, ist die Entschlossenheit, die Juden auszurotten. Kein anderes nationales Volk ist so lange das Ziel einer solchen Bestrebung gewesen. In *The Secret War Against the Jews* schreiben Mark Aarons und John Loftus:

Seit mehr als zwanzig Jahrhunderten werden [die Juden] ... verfolgt, entwurzelt und ausgelöscht. [Ja, viele andere] Gruppen haben unter der Hand von Tyrannen schwer gelitten, aber es gibt einen entscheidenden Unterschied....

In jedem dieser Fälle sollte der Völkermord einem tieferen Zweck dienen – der Eroberung von Territorium, dem Erwerb von Reichtum, der Vergrößerung der politischen Macht... Im Gegensatz dazu wurde der Völkermord am jüdischen Volk nicht... versucht, um einen grundsätzlicheren Zweck zu erreichen. *Er war der grundlegende Zweck.* Das macht den Nazi-Holocaust so einzigartig.<sup>4</sup> (Hervorhebung hinzugefügt)

Ja, viele Gruppen von Menschen haben sehr gelitten. Die Muslime haben im Laufe der Geschichte mehr als eine Million Armenier und Millionen aus anderen Völkern ausgelöscht. Tausende von Schwarzen wurden von Afrika in die amerikanischen Kolonien transportiert, um im Rahmen eines von Arabern begonnenen und von Afrikanern unterstützten Handels versklavt zu werden. Das obige Zitat zeigt jedoch, dass die Absicht nicht darin bestand, diese Menschen auszurotten, wie es das Ziel der Muslime mit den Juden war (und immer noch ist).

Unglaublicherweise wird von religiösen und politischen Führern wie den Päpsten der letzten Jahre, dem ehemaligen Präsidenten Bush und dem britischen Premierminister Tony Blair sowie von Präsident Obama weiterhin die offensichtliche Lüge verbreitet, der Islam sei eine Religion des Friedens und werde von Kritikern verleumdet. Tatsächlich haben die Muslime in ihrem langjährigen Bestreben, die Welt zu erobern, Millionen von Menschen ermordet, und das Gemetzel geht bis heute in Indonesien, Sudan, Nigeria und anderswo weiter.

Im Gegensatz zu den ständigen Lobpreisungen des Islams als Friedensmacht in der Welt wurde Israel, das nie unprovokierte Drohungen gegen andere Nationen ausgesprochen und nur zur Selbstverteidigung gehandelt hat, in den Vereinten Nationen wiederholt der Aggression gegen unschuldige Nachbarn beschuldigt.

Erfüllte biblische Prophezeiungen sind ein unbestreitbarer Beweis für die Existenz des Gottes der Bibel. Darüber hinaus sind diese vielen Prophezeiungen, über die wir, so Gott will, im nächsten Monat mehr zu sagen haben werden, eine Warnung an die Welt vor dem kommenden Gericht. Wir werden auch die vielen Verheißungen des Segens für diejenigen betrachten, die Gottes Wort über Israel beherzigen werden. **TBC**

#### Fußnoten:

1 [http://www.nysun.com/foreign/israel-north-korea-helped-syria-build-nuclear/64545/;](http://www.nysun.com/foreign/israel-north-korea-helped-syria-build-nuclear/64545/)  
also <http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2007/09/20/AR2007092002701.html>. Links veraltet

2 Gary Lenaire, *An Infidel Manifesto: why sincere believers lose faith* (Baltimore: PublishAmerica, 2006), back cover.

3 Lenaire, *Infidel*, 120-21.

4. John Loftus and Mark Aarons, *The Secret War Against the Jews: How Western Espionage Betrayed the Jewish People* (New York: St. Martin's Press, 1994).

## Zitate

Vieles, was wir heute tun, ist von vorübergehender Bedeutung und von flüchtigem Wert. Neulich hörte ich von einem Mann, der sein Leben einer chemischen Analyse von fünfzig flüchtigen Chemikalien in der Schale einer Bartlett-Birne widmete. Auch Christen können in die Falle tappen, Sandburgen zu bauen, Seifenblasen zu jagen und Experten für Belanglosigkeiten zu werden. Jemand hat einmal gesagt: „Wir können uns schuldig machen, unser Leben damit zu verbringen, Bilder in einem brennenden Haus zu begradien.“

—William MacDonald

## F & A

**Frage:** Mein Freund betont mir gegenüber immer wieder die Wunder, zitiert Johannes 14,12 und behauptet, dass wir Christus nicht dienen, wenn wir nicht ständig Wunder tun. Er führt diese Stelle als Beweis an: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.“ (Johannes 14,12).

**Antwort:** Sicherlich ist Johannes 14,12 von denen missbraucht worden, die meinen, dass Wunder das Größere sind. Die Jünger konnten kaum ein größeres Wunder vollbringen als die Auferweckung der Toten – oder in größerer Zahl, wenn man bedenkt, dass Johannes sagte, dass die Welt selbst die Bücher nicht fassen könnte, die über die Dinge geschrieben werden sollten, die Jesus in seinem irdischen Dienst tat.

Der Schlüssel zur Bedeutung dieses Abschnitts ist natürlich die Aussage Christi: „... weil ich zum Vater gehe“. Und Johannes erklärt, was das bedeutet. Er sagt uns, dass, wenn „der Geist der Wahrheit gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht“.

Die größeren Werke waren also die Gewinnung von weit mehr Seelen für Christus, als er selbst vollbracht hatte, und zwar durch das überführende Wirken des Heiligen Geistes, der gegeben werden würde, wenn Christus zum

Vater ginge, nachdem er das Werk unserer Erlösung vollendet hatte und von den Toten auferstanden war. Am Pfingsttag brachte Petrus in einer einzigen Predigt mehr Menschen in die Gemeinde, als Christus in dreieinhalb Jahren seiner Wunder und Predigten.

Natürlich ist dies nicht zur Ehre oder zum Ruhm eines von uns, noch macht es uns besser als Christus, denn es ist Christus selbst, der den Gläubigen seit Pfingsten durch den Heiligen Geist innewohnt, der das Werk vollbringt, genauso wie er nichts von sich selbst tat, als er auf der Erde war, sondern es war der Vater in ihm, der die Werke tat.

**Frage:** Ich habe gehört, dass mehrere Dienste und Bibellehrer die Gemeinde als das „geistliche Israel“ bezeichnen. Was meinen sie damit? Soll das wahre Israel irgendwie verschwinden?

**Antwort:** Es stimmt, dass man die Gemeinde als „geistliches Israel“ bezeichnen könnte, da wir eingepfropft wurden, um in einem geistlichen Sinne die Kinder Abrahams zu werden. Aber das hat das Israel nach dem Fleisch nicht abgeschafft. Obwohl ungläubige Juden nicht die geistlichen Kinder Abrahams sind (weil sie seinen Glauben nicht teilen), sind sie doch der *leibliche* Same Abrahams. Das gilt für keinen aus den Nationen, auch wenn er wiedergeboren und in der Gemeinde ist.

Daher wäre es für einen Nicht-Juden niemals angemessen, sich Jude zu nennen. Es geht nicht darum, am Glauben Abrahams teilzuhaben, sondern darum, Jude zu sein. Eine Person, die kein Jude ist, würde sich nicht ethnisch als Jude ausgeben, sondern nur behaupten, einer zu sein, wenn sie glaubt, dass es ein Ende Israels und eine neue Klasse von Personen gibt, die sich Juden nennen dürfen. Darum geht es in Offenbarung 2 und 3, und darum geht es auch heute: der Versuch, die für Israel geltenden Bündnisse auf die Kirche anzuwenden.

Die Verheißungen in Bezug auf das Land Israel beziehen sich eindeutig auf das physische Israel. Die Juden wurden nicht wegen ihres Glaubens, sondern wegen ihrer Untreue und ihres Unglaubens in alle Welt zerstreut. Sie sind also sicher nicht die geistlichen Kinder Abrahams!

Doch so wie Israel unter Josua hauptsächlich im Unglauben in sein Land einzog, unter den Richtern und Königen weiter sündigte und sich von Gott abwandte und schließlich zerstreut wurde, so wird es im Unglauben zurückgebracht werden und erst dann zum Glauben an Christus kommen, wenn er in Macht und Herrlichkeit erscheint (Sacharja 12), um es von seinen Feinden zu befreien.

Paulus sagt, dass Gott sein Volk nicht verstoßen hat (Römer 11,1). Damit bezieht er sich eindeutig auf das physische Israel. Er sagte: „das Wohlgefallen meines Herzens und mein Flehen für sie zu Gott ist, dass sie errettet werden.“ (Römer 10,1). Er kann nicht die Christen, den geistlichen Samen Abrahams, meinen, denn sie sind bereits gerettet, und es geht in diesem Zusammenhang nicht um die Rettung aus irgendeinem Mühsal der Seele.

**Frage:** [Aus unserem Archiv]: Ich habe gelesen, dass einmal (vor vielen Jahren) ein Betrunkener auf der Straße zu Mr. Moody torkelte und ihm 25 Cent gab. Ein Freund sagte: „Mr. Moody, Sie werden diese Münze doch nicht annehmen!“ Mr. Moody erwiderte: „Doch, das werde ich; der Teufel hat sie lange genug gehabt.“ Ich fürchte, Sie sind in eine von Satans Fallen getappt: Rufmord, indem Sie die guten Namen von Billy Graham, Bill Bright und Charles Colson in den Schmutz ziehen. All diese guten Männer haben Geld von der Welt angenommen, um diese Gaben in ihrer hingebungsvollen Arbeit für Gott zu nutzen. Sie schulden diesen Männern eine öffentliche Entschuldigung. Wenn nicht, betrachte ich Sie als Paradebeispiel für einen Heuchler.

**Antwort:** Weder Moody, noch Sie, noch ich, noch irgendjemand anderes setzt den Maßstab für christliches Verhalten. Nur weil Moody etwas tat, heißt das nicht, dass es richtig war. Dass Moody 25 Cent von einem Betrunkenen angenommen hat, ist eine Sache zwischen ihm und Gott. Ich glaube nicht, dass es klug war, denn es hätte den Mann zu der Annahme veranlassen können, dass Gott sein Geld braucht oder dass ein Geldgeschenk seine Stellung vor Gott verbessern könnte. Wie viel besser wäre es gewesen, die Münze abzulehnen, den Grund

zu erklären und die Gelegenheit zu nutzen, das Evangelium zu verkünden! Zweifellos hat Moody das Letztere getan, obwohl das in Ihrer Erzählung nicht vorkommt.

Es besteht jedoch ein großer Unterschied zwischen der Annahme eines zufälligen Geldgeschenks von einem Ungläubigen und der Annahme des Templeton Prize for Progress in Religion. Letzterer ist kein *Geschenk*, sondern ein *Preis*, und er wird für eine *bestimmte Leistung* verliehen, die in ihren eigenen Bedingungen definiert ist. Templeton hat nicht plötzlich aus Großzügigkeit beschlossen, Graham, Colson und Bright eine riesige Summe zu geben. Er wurde als *Auszeichnung* dafür verliehen, dass sie zu dem beigetragen haben, was er „Fortschritt in der Religion“ nennt. Was er damit genau

meint, haben wir in früheren Berichten dokumentiert.

Ich habe keine Anschuldigungen gegen Graham, Colson oder Bright erhoben. Ich habe lediglich dargelegt, was Templeton über den „Fortschritt in der Religion“ denkt und dass die Annahme eines solchen Preises nach allen vernünftigen Maßstäben bedeutet, dass man mit seinen Zielen einverstanden ist und die Lorbeeren dafür erntet, sie gefördert zu haben. Wenn man mit dem Zweck des Preises nicht einverstanden ist, sollte er nicht angenommen werden.

Stellen Sie sich vor, Sie bekämen einen Scheck von der Regierung, weil Sie eine Familie aus einem brennenden Gebäude gerettet haben, obwohl Sie das in Wirklichkeit gar nicht getan haben. Würden Sie den Scheck nicht

zurückschicken und erklären, dass ein Fehler gemacht wurde und dass Sie nie jemanden aus einem brennenden Gebäude oder einem anderen Gebäude gerettet haben und daher keine Belohnung verdient haben?

Es liegt mir fern, den Charakter von Graham, Colson und Bright zu verunglimpfen. Ich habe nie behauptet, dass sie mit Templetons Irrlehren oder dem Zweck des Preises übereinstimmen oder dass sie zu dem von ihm propagierten „Fortschritt in der Religion“ beigetragen haben. Ich habe lediglich die Fakten wiedergegeben. Wenn ihr Charakter beschmutzt wurde, dann durch ihre eigenen Handlungen, nicht durch meine ehrliche Berichterstattung darüber.

## Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher Artikel aus Dave Hunts Buch mit demselben Titel. Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

### Wie steht es mit der „Ewigen Sicherheit“?

**Frage:** Die Bibel sagt eindeutig, „Wer aber ausharrt bis ans Ende, dieser wird errettet werden“ (Matthäus 10,22); und „Denn wir sind Genossen des Christus geworden, wenn wir anders den Anfang der Zuversicht bis zum Ende standhaft festhalten“ (Hebräer 3,14). Unser endgültiges Schicksal hängt also davon ab, ob wir Christus treu bleiben und unseren Glauben an ihn bis zum Ende aufrechterhalten oder nicht. Wie können Sie dann angesichts solcher Aussagen „ewige Sicherheit“ lehren, die keine derartigen Voraussetzungen für das Bleiben in der Rettung hat?

**Antwort:** „Wer aber ausharrt bis ans Ende, dieser wird errettet werden“ bezieht sich auf diejenigen, die den schlimmsten Holocaust der Juden (der unter dem Antichristen noch kommen wird) überlebt haben und am Leben sind, wenn Christus wiederkommt, um Israel inmitten von Armageddon zu retten. Paulus bezog sich auf sie mit den Worten: „und also wird ganz Israel errettet werden“ (Römer 11,26). Damit können nicht alle Juden gemeint sein, die jemals gelebt haben, sondern alle, die noch leben, wenn Christus bei seiner Wiederkunft sichtbar wiederkommt und die ihn sehen und glauben, dass er der Messias ist. Es geht nicht

um das Heil derer, die in der Gemeinde sind, sondern um die Juden, die am Ende der großen Trübsal leben.

Was die Erlösung betrifft, die wir als freies Geschenk der Gnade Gottes durch den Glauben an Christus erhalten, so sagte unser Herr: „und ich gebe ihnen [meinen Schafen] ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren ewiglich“ (Johannes 10,28). Dies ist eine doppelte Verheißung: dass er für die Gläubigen sorgen wird wie ein Hirte für seine Schafe, und dass diese sichere Beziehung ewig ist. Außerdem werden wir nicht in der Ewigkeit zu seinen Schafen, sondern hier und jetzt, in dem Moment, in dem wir an Christus glauben. Und in dem Moment, in dem wir seine Schafe werden, erhalten wir das ewige Leben als freies Geschenk der Gnade Gottes: „die Gnadengabe Gottes aber ewiges Leben in Christo Jesu, unserem Herrn“ (Römer 6,23). Diese Zusicherung wird uns in der Heiligen Schrift wiederholt gegeben.

„Ewiges Leben“ wäre eine seltsame Beschreibung für etwas, das nicht ewig währt. Es könnte kaum *ewiges Leben* sein, wenn man es heute *haben* und *wissen* könnte (1. Johannes 5,13) und es morgen nicht mehr hätte. Und wenn trotz der bedingungslosen Verheißung

Christi, dass die Seinen „niemals umkommen werden“, einige von denen, die einst zu den Seinen gehörten, diesen Status verloren und tatsächlich aus irgendeinem Grund umkamen, könnten wir auf nichts mehr vertrauen, was er sonst noch sagen würde.

Wir wissen jedoch, dass der Eine, der die Wahrheit ist, nicht lügen kann. Deshalb haben wir volles Vertrauen, dass es für die Schafe Christi unmöglich ist, jemals unterzugehen. Sobald wir zu Ihm gehören, bewahrt Er uns und wird uns niemals verloren gehen lassen.

Hebräer:6,1-9 bestätigt die Tatsache der ewigen Sicherheit. Die ersten drei Verse fordern den Gläubigen auf, sich von den elementaren Dingen des Glaubens zu lösen, die zu den Anfängen des christlichen Lebens gehören, wie Umkehr, Glaube, Taufe usw. In den Versen 4-6 wird begründet, warum wir uns nicht auf das einlassen dürfen, was in Vers eins „das Fundament neu legen“ genannt wird:

„Denn es ist *unmöglich*, diejenigen, welche einmal erleuchtet waren und geschmeckt haben die himmlische Gabe, und teilhaftig geworden sind des Heiligen Geistes, und geschmeckt

haben das gute Wort Gottes und die Wunderwerke des zukünftigen Zeitalters, und abgefallen sind, wiederum zur Buße zu erneuern, indem sie den Sohn Gottes für sich selbst kreuzigen und ihn zur Schau stellen.“

Diejenigen, auf die sich dieser Abschnitt bezieht, sind eindeutig echte Gläubige. Außerdem steht da. „sollten sie abfallen“, könnten sie „unmöglich“ wieder gerettet zu werden. Warum sollte das so sein?

Erstens: Wenn der Tod Christi nicht ausreicht, damit sie gerettet *bleiben*,

dann müssten sie, um erneut gerettet zu werden, Christus erneut sterben lassen... und jedes Mal, wenn sie erneut gerettet werden müssen. Zweitens: Wenn der Tod Christi nicht ausreicht, um die Errettung zu *bewahren*, dann wird er der Lächerlichkeit preisgegeben, weil er etwas so Törichtes getan hat, wie die Errettung zu gigantischen Kosten zu erlangen und sie dann den Geschöpfen zu überlassen, die nicht in der Lage sind, ihre eigene Errettung zu bewirken und schon gar nicht zu bewahren. Das wäre so, als würde man ein Vermögen in die Obhut eines

Kleinkindes geben, das es mit Sicherheit verlieren würde.

Dass der Abfall hypothetisch ist, zeigt sich auch in Vers 9, wo es heißt: „Wir aber sind in Bezug auf euch, Geliebte, von besseren und mit der Seligkeit *verbundenen* Dingen überzeugt, wenn wir auch also reden.“ Mit anderen Worten: Der Abfall ist nicht „mit der Errettung verbunden“. Diejenigen, die wirklich gerettet sind, können niemals abfallen.

— *Auszug aus* Verteidigt den Glauben *von* Dave Hunt

## Alarmierende Nachrichten

**Bill Nye wird als „Verräter“ abgestempelt**

**AnswersInGenesis.org, 21.4.22, „Bill Nye wird als ‚Verräter‘ abgestempelt“**

**[Auszüge]:** Bill Nye hat kürzlich einen dreiminütigen animierten Werbespot eingesprochen... über die neue Recycling-Kampagne von Coca-Cola. Nun mögen Bill und ich (wieder einmal) unterschiedlicher Meinung über den vom Menschen verursachten Klimawandel sein, aber wir sind uns beide einig, dass das Recycling von Kunststoffen (und Aluminium, Papier und Stahl) eine gute Sache ist, sei es aus säkularer Sicht oder aus der Sicht der biblischen Haushalterschaft. Aber aufgrund der Kultur, in der wir heute leben, greifen einige Liberale Bill als Verräter an.

Der Werbespot ist recht einfach gehalten und beschreibt, was mit den verschiedenen Materialien passiert, wenn sie zu verschiedenen Recyclingzentren gebracht werden. Bill erklärt, dass es wichtig ist, den Kreislauf zu schließen, d. h. (in diesem Fall) Kunststoffflaschen vollständig aus recycelten Materialien herzustellen oder diesen Kunststoff für andere Zwecke zu verwenden.... Wir wissen nun, dass das Recycling von Plastik niemals die Herstellung von neuem Plastik verhindern wird, da es nur eine begrenzte Anzahl von Recyclingvorgängen geben kann, bevor es unbrauchbar wird.

Aber weniger Umweltverschmutzung und weniger Müll sind eine gute Sache und stehen für ökologischen und biblischen Umgang mit den Ressourcen. Aber das ist den Klimaalarmisten nicht gut genug. Sie [verwenden] so

liebenswerte Begriffe wie „Shill [Lockvogel] Nye, der Plastikmann“ und „Verräter“, um sein Engagement zu verunglimpfen.

Vielleicht sieht Bill jetzt ein, dass die radikalen Klimawandel-Alarmisten nichts Geringeres wollen als die Beseitigung aller Unternehmen, die sie für „umweltschädlich“ halten. Und das würde letztendlich die Nationen lähmen, eine massive Inflation verursachen, Länder und Einzelpersonen in den Bankrott treiben und letztlich die Menschen verhungern lassen. Es ist offensichtlich, dass Bill mit dieser zerstörerischen Vorgehensweise nicht einverstanden ist, und er wurde für diesen Standpunkt gegeißelt. Vielleicht wird dies Bill daran erinnern, dass die „Wissenschaft“ noch nicht feststeht und es auch nie tun wird. Aber es gibt ein Buch, das von jemandem erzählt, auf den man seinen Glauben viel besser setzen kann – Jesus Christus.

<https://bit.ly/3z0aUxt>

**Top Ten der Judenfeindlichen Colleges und Universitäten**

**FrontPageMag.com, 25.4.22, „Top Ten der Judenfeindlichen Colleges und Universitäten“ [Auszüge]:** Es ist kein Zufall, dass jüdische Studenten und Organisationen in vielen Universitäten versucht haben, ihre Universitäten dazu zu bringen, die IHRA-Definition von Antisemitismus zu übernehmen, und es ist auch kein Zufall, dass ihre Bemühungen von Mitgliedern der Students for Justice in Palestine (SJP) und anderen antijüdischen Hassgruppen auf dem Campus allgemein und vehement bekämpft wurden. Die SJP

weiß, dass sie sich offen und schamlos an Judenhass beteiligt und diesen täglich fördert.

Der [veröffentlichte] Bericht enthüllt den allgegenwärtigen Judenhass, der an zehn prominenten amerikanischen Universitäten existiert.... Während wir glauben, dass diese zehn Universitäten die schlimmsten der Schlimmen sind, ist die traurige Wahrheit, dass Judenhass an Hunderten, wenn nicht Tausenden von Universitäten in ganz Amerika existiert und zunimmt.

Die terroristische Bewegung auf dem Campus wird von den Studenten für Gerechtigkeit in Palästina und der Muslimischen Studentenvereinigung angeführt. Mehr als ein Dutzend ehemaliger Mitglieder der Muslim Students Association – darunter mehrere ehemalige Vorsitzende – haben inzwischen Positionen in terroristischen Organisationen im Nahen Osten und anderswo inne.

Die Studenten für Gerechtigkeit in Palästina und andere, die auf dem Campus Judenhass verbreiten, sind offiziell von ihren Universitätsverwaltungen anerkannt. Das bedeutet, dass sie Privilegien erhalten, die nicht offiziell anerkannten Gruppen verweigert werden [und] sie erhalten all diese Vorteile trotz der Tatsache, dass sie gegen offizielle „Gemeinschaftsprinzipien“ verstoßen, die auf Respekt für andere Studenten und die Vielfalt auf dem Campus bestehen.

<https://bit.ly/3c8Rj5j>

**Islamischer Angriff auf Juden in Berlin. Die Medien schweigen**

*Medforth.biz, 24.4.22, „Angriff auf Juden durch islamistischen Mob miten in Berlin – und der deutsche Mainstream schweigt“ [Auszüge]:* Bei einer Demonstration von Palästinensern in Berlin wird ein Reporter von der johlenden Menge als „dreckiger Jude“ beschimpft und dann getreten.

### ***Liebe Brüder und Schwestern in Christus,***

Möge Gott mit jedem einzelnen von Ihnen sein und Sie beschützen. Ich freue mich immer, Ihren Newsletter zu erhalten. Jedes Mal, wenn er erscheint, muss ich an Dave Hunt denken. Ich habe ihn so genossen. Liebe Grüße an Sie alle, während wir täglich auf Jesus schauen. MN (OH)

### ***Lieber Tom und das Berean Call Team,***

Ich [schätze] Ihre Treue zu Gottes Wort und Seinem Werk, das in dieser Stunde der Verwirrung in der Welt so sehr gebraucht wird. Satan hat so viele Machthaber im Griff, die in ihrem Trotz Gott den Herrn aus der Welt streichen und den Menschen auf das Podest der Anbetung stellen wollen. Wir brauchen dringend die treue Arbeit von Organisationen wie dem Berean Call, um die in Gottes Wort gefundene Wahrheit zu vermitteln.

Wir erhalten Ihren Newsletter seit mehr als 30 Jahren, und egal, welche kirchlichen Möglichkeiten wir hatten, wir wurden immer vom Wort des Herrn geleitet, das von Dave Hunt und jetzt von Ihnen durch die wesentlichen Lehren von TBC so kompetent erklärt wurde. Wir hatten das Privileg, Dave in den späten 1980er Jahren in Nebraska zweimal persönlich sprechen zu hören, und wir waren überwältigt von seinem Herzen für den Herrn und seinem enormen Wissen und seiner enormen Fähigkeit, die Heilige Schrift verständlich zu machen. Wir haben all die vielen Jahre davon profitiert, die

Die Polizei schreitet ein, weil der *Bild*-Mitarbeiter ebenfalls getreten wird; die Beamten bringen ihn in Sicherheit. Doch die Hetzreden gehen weiter – die deutsche Exekutive lässt das alles zu.

Auch Stunden später ist die Berichterstattung in Deutschland über diesen ekelhaften Fall von Antisemitismus

spärlich: Die *Bild*-Zeitung berichtet zumindest auf ihrem Webportal mit einem Video, aber die so genannten Mainstream-Qualitätsmedien wollen dieses massive Problem Deutschlands offenbar nicht in großem Stil aufgreifen.

<https://bit.ly/3yAnAJZ>

## Briefe

Artikel und Bücher zu lesen und wieder zu lesen und die Audios und Videos, die wir von Berean Call gesammelt haben, anzuschauen und wieder anzuschauen. Mein absolutes Lieblingsbuch ist *In Defense of the Faith* (Verteidigt den Glauben), das ich versuche, jedes Jahr wieder zu lesen. Danke, dass Sie unsere Seelen durch Gottes Wort nähren. TS (NE)

### ***Liebes TBC,***

Es ist verrückt und ernüchternd, an die Tage zu denken, die jetzt sind. Ebenso erstaunlich ist, wie umfassend unser Herr [in diesen Zeiten] für uns sorgt. Vor ungefähr 19 Jahren hat mich mein Schwiegervater auf Ihre Arbeit aufmerksam gemacht. Ich kaufte alle CD-Sets von Dave und Tom – ich habe sie immer noch in den Originalordnern, und in all diesen habe ich viel über das Suchen, Fragen, Nachdenken und Unterscheiden gelernt.

Das Wort unseres Herrn ist so gründlich und weist mich auf Ihn und Seine Heiligkeit hin, aber auch auf Seine ganz praktische Seite, indem Er uns in der Fülle Seiner Wege durch das Leben führt. In den letzten 2 Jahren hat sich eine Gelegenheit für Gemeinschaft eröffnet und eine Steigerung im Gebet zeigt Ihn stark zu unseren Gunsten. Ich danke Ihnen für Ihren Beitrag zu all dem. JS (ID)

### ***Liebes TBC,***

Oh, Mann! [Im TBC Daily Update <https://bit.ly/3zkUqAl>] haben Sie es klar „dargelegt“! Wir haben vor etwa 2 Jahren aus genau diesem Grund die

Gemeinde „gewechselt“. Statt einer großen Kirche, wie sie im Artikel beschrieben wurde, mit lauter Musik, Kaffee und einer Reihe von Predigtlein – und einem riesigen Hintergrund mit wechselnden Ansichten von Ozeanen, bunten Farben usw. (derjenige, der die Kirche vor vielen Jahren „gegründet“ hat, wäre erstaunt, wenn er sie heute sehen würde). Wir besuchen jetzt eine kleine Gemeinde in einer nahe gelegenen Stadt mit etwa 100 Besuchern. Es ist eine Gemeinde, die sich auf Anbetung und die Schrift konzentriert – und einen speziellen Dienst für Kinder, der den Schwerpunkt auf das Auswendiglernen von Bibelversen legt! Wir lieben sie! Anon (E-Mail).

### ***Liebes TBC,***

Zurzeit lese ich „*Die Verführung der Christenheit*“. Ich war ein kleines Kind, als dieses Buch in den 80er Jahren geschrieben wurde, [und] es beschreibt die Täuschung, die ich mein ganzes Leben lang erlebt habe und die heute in der christlichen Kirche grassiert. Ich bin aus der New-Age-Bewegung herausgekommen, und es ist entmutigend zu sehen, dass derselbe Okkultismus in der Kirche akzeptiert wird. Ich bin dankbar für die Schriften von Dave Hunt und McMahon, die die betrügerischen und bösen „Lehren von Dämonen“, die als „neue Bewegungen“ oder Erweckungen in der Kirche getarnt werden, richtig identifizieren. Die Gesichter mögen sich geändert haben, aber es ist immer noch die gleiche ursprüngliche Lüge. KS (E-Mail)

# TBC Notizen

## Lobpreisberichte und Gebetsanliegen

Ich bin gerade von einem Klassentreffen meiner High School zurückgekehrt. Mit diesem besonderen Ereignis wurde der 60. Jahrestag unseres Abschlusses gefeiert, und ich nahm zum ersten Mal an einer Veranstaltung für ehemalige Schüler teil. Einige wussten, dass ich ein Hollywood-Drehbuchautor war, aber keiner wusste, dass ich seit 40 Jahren in christlichen Diensten tätig bin. Das überraschte, ja schockierte meine Klassenkameraden und öffnete ihnen die Türen, wie sich

das in meinem Leben abspielte. Ich war der einzige Katholik in meiner Landschule, und so musste ich jedes Mal das Evangelium erklären, wenn ich ihre Fragen über meine Konversion beantwortete. Darauf folgte meine Predigt am Sonntag in der Calvary Chapel Portsmouth, Ohio. Die Botschaft umfasste mein Zeugnis und die Notwendigkeit des Wortes Gottes in unserem Leben. Das war definitiv eine große Antwort auf die Gebete für meine Reise. Beten Sie trotzdem weiter dafür,

dass Gottes Wort auf fruchtbaren Boden fällt und viel Frucht bringt.

Wir freuen uns auf die bevorstehende TBC-Konferenz. Nachdem wir uns die Videos angesehen haben und die Botschaften der Redner kennen, deren Vorträge live übertragen werden, wird es ein wunderbarer Segen sein. Nochmals: Wir bitten Sie um Ihr Gebet.

T.A. McMahon Executive Director

\*\*\*\*\*

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

**Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Unrevidierten Elberfelder 1905 entnommen.**

**Kontakt: [wolfgang.hemmerling@freenet.de](mailto:wolfgang.hemmerling@freenet.de)**